

SPD informiert:

## **Erneuerbare Energien: Chancen für den ländlichen Raum**

Der Landkreis Göttingen verfügt über herausragendes Potenzial für Erneuerbare Energien. Dieses Potenzial wollen wir nutzen. Es bietet große Chancen für die Entwicklung im ländlichen Raum. Bioenergiedörfer, Solargenossenschaften und energiesparendes Bauen bedeuten Investitionen vor Ort, schaffen Arbeitsplätze, Strukturen der Selbstversorgung stärken die öffentliche Gemeinschaft. Bezahlbare Energie ist das Ziel einer sozialdemokratischen Energiepolitik.

Neben Wasserkraft, Solar- und Windenergie rückt auch das Thema Elektro-Mobilität in den Fokus. Strombetriebene Autos und Fahrräder leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Der Strom, der für E-Mobile aus nachwachsenden Rohstoffen nachhaltig gewonnen wird, sorgt für eine regionale Energiewirtschaft. Sie hält Wertschöpfung in der Region.

Wie können wir es schaffen, dass der Landkreis eine 100%-Erneuerbare-Energien-Region wird? Welche Chancen bedeutet das für den ländlichen Raum? Welche Anreize müssen dafür geschaffen werden und welche Vorteile bringt die E-Mobilität für den Landkreis Göttingen? Das wollen wir mit Ihnen und Experten diskutieren.

Wir laden Sie ein zu einer Podiumsdiskussion: **Erneuerbare Energien: Chancen für den ländlichen Raum**

**Am 31. März 2011 um 19.00 Uhr in Jühnde, Friedrich-Spielmann-Halle**

Referenten: Wolfgang Tiefensee, MdB,  
Bernhard Reuter, Landrat des Landkreises Osterode am Harz  
Doreen Fragel, Geschäftsführerin Energieagentur Region Göttingen e.V.  
Heiko Lohrengel, Vorstandssprecher Bioenergiedorf Barlissen

Begrüßung: Jörg Wieland (Vors. SPD-Kreistagsfraktion); Moderation: Ingrid Möhring

Nähere Informationen finden zum Thema und der Veranstaltung finden Sie auch im Internet unter [www.spd-kreistag-goettingen.de](http://www.spd-kreistag-goettingen.de).

Für die SPD Dransfeld  
Carsten Rehbein, Pressebeauftragter